

8. Mai, 23:36

## Vorwärts mit Golfplatz



**GAMS** - Die 18-Loch-Golfanlage Gams-Werdenberg ist auf Kurs. Bedingt durch das schöne, warme Wetter seit Baubeginn Anfang März, konnte bereits ein Vorsprung von einem Monat erarbeitet werden.

Bis zu 20 Baumaschinen baggern und bauen im Gamser Riet. «Momentan werden die Greens, zu deutsch Grün, modelliert», erklärt Helmut Kendlbacher, Verwaltungs-ratspräsident der Golf Gams-Werdenberg AG. Als Green bezeichnet man den Zielbereich beim Golf. Hier wird der Ball nicht durch die Luft geschlagen, sondern mit dem Putter über das Grün in Richtung Loch gerollt. Weil das Green nicht nur flach, sondern kleine Erhebungen und Mulden aufweisen soll, erinnert der Golfplatz in der aktuellen Phase ein wenig an eine Mondlandschaft. Schon bald wird sie aber mit einem frischen Rasenteppich überzogen sein, dort wo mittlerweile gewalzt und angesät wurde. Die Wetterverhältnisse sind ideal. «In den letzten Wochen war es etwas staubig», sagt Kendlbacher. «Jetzt kann durch den Regen die Saat wachsen.»

Als besondere Herausforderung des rund 9 Mio. Franken teuren Projektes entpuppte sich die Bachöffnung. Der Bach, der ursprünglich durch das Gamser Riet floss, wurde seinerzeit entwässert und zugemacht. Mit den Plänen des Golfplatzes wurde nun vom Kanton die Bachöffnung und Renaturierung angeordnet, die Mehrkosten verursachte. Umso mehr entschädigt der plätschernde Bach mit seinem tragenden und natürlichen Charakter für den Golfplatz. Das Bewässerungssystem des Platzes ist stark fortgeschritten und die Rohrleitungssysteme sind verlegt. Im Weiteren sorgen kleinere und grössere Teiche für ein attraktives Erscheinungsbild. Die Gewässer sind bereits mit Abdichtungsfolie ausgekleidet. Das Golfgelände im Gamser Riet liegt an Kendlbachers Arbeitsweg, sodass er die Baustelle täglich sieht. Zudem begibt er sich pro Woche zwei bis drei Mal vor Ort, um den Stand der Hauptbauphase mitzuverfolgen. Was Kendlbacher sieht, freut ihn sehr. «Die erprobten Golfplatzbauer- und Architekten der Firma Göldi Winterthur leisten gute Arbeit». Hin und wieder sei auch ein Kommentar aus landwirtschaftlichen Kreisen zu hören, dass es halt schon schade um das Land wäre. In der Planungsphase musste der Golfplatz die Hürde eines Referendums überwinden. Doch das klare Bekenntnis der Gamser Stimmbeteiligten zum Golfplatz sorgt für Akzeptanz und man rede miteinander, so Kendlbacher. Streit gebe es keinen. Werkhof und Clubhaus, ein bestehendes Stallgebäude, sind noch in der Planungsphase. Als nächstes Etappenziel kann voraussichtlich Ende August die Driving Range in Betrieb genommen werden. Hierbei handelt es sich um eine große Wiese, auf der die Golfer die langen Schläge üben. Bis die Golfbahnen spielbereit sind, muss der Rasen der Golfanlage allerdings fünf bis sechs Mal gemäht werden. Im Sommer 2008 wird es soweit sein.

Die Faszination des Golfens soll bis zur Eröffnung des neuen Platzes auch im Rheintal und Liechtenstein vermehrt Anhänger finden, weshalb diverse Werbeaktionen der Golf Gams-Werdenberg AG geplant sind. Beim Golfclub Gams-Werdenberg sind aktuell 280 Golfbegeisterte gemeldet.